



Jaguar F-PACE SVR: High-End-SUV in komplett überarbeiteter Neuaufgabe perfekt designed, noch leistungsfähiger und exklusiver

- **Einführung des neuen F-PACE SVR:** Neues Top-Modell der Performance-SUV-Baureihe beschleunigt schneller aus dem Stand, fährt sich nochmals dynamischer, erhält ein neues, aggressiv-dynamisches Exterieur-Design und einen luxuriöseren und hochwertiger ausgestatteten Innenraum
- **Spitze der Performance:** 5,0-Liter-V8 mit Kompressor-Aufladung (404 kW/550 PS)* mit von 680 auf 700 Nm gesteigertem Drehmomentgipfel; Höchstgeschwindigkeit 286 km/h; niedrigere Verbräuche und Emissionen
- **Superschnell aus dem Startblock:** Fülligere Drehmomentkurve und neue Dynamic Launch-Funktion verkürzen die Zeit für den 0-100 km/h-Sprint um 0,3 auf 4,0 Sekunden
- **Höhere Dynamik:** Neue Lenkung mit SV Kalibrierung und neu abgestimmte Dämpfer liefern intensivere Verzahnung zwischen Fahrer und Fahrbahn bei zugleich harmonischerem Abrollkomfort



- **Verstärkte Bremsen: Größere Lufteinlässe verbessern die Kühlung und** liefern höhere Verzögerungsperformance; ergänzt um einen neuen integrierten Bremskraftverstärker und ein klarer definiertes Pedalgefühl
- **Vom Rennsport inspiriertes Exterieur:** Neuer Frontstoßfänger senkt Auftrieb um 35 Prozent gegenüber Modelljahr 2020. Geringerer Luftwiderstand und noch selbstbewussterer Auftritt
- **Luxuriöses Sport-Interieur:** Neu gestalteter Innenraum mit einer Auswahl an exklusiven und Performance-orientierten Materialien für ein luxuriöses und sportliches Kabinenumfeld
- **Immer vernetzt:** Zugang zum Pivi Pro Infotainmentsystem mit Dual-eSim über neuen und formschönen 11,4“ HD-Touchscreen aus gewölbtem Glas
- **Immer up-to-date:** Software-Over-The-Air-Fähigkeit sichert immer aktuelle Software Updates, ohne dazu eine Jaguar Werkstatt aufsuchen zu müssen
- **Bestellungen ab sofort:** Zum Preis von 102.780,00 Euro; erste Auslieferungen im Frühjahr 2021

Kronberg, 2. Dezember 2020 – Der neue Jaguar F-PACE SVR, Speerspitze der Performance-SUV-Baureihe von Jaguar, präsentiert sich in seiner Neuauflage in Bestform. Neben einem nochmals durchzugskräftigeren 5,0-Liter-V8-Kompressormotor glänzt er mit einem von Motorsportvorbildern inspirierten Exterieur, einem komplett neu gestaltetem Luxus-Interieur und den aktuellsten vernetzten Technologien wie – um nur eine zu nennen – das preisgekrönte Pivi Pro-Infotainmentsystem.

Michael van der Sande, Geschäftsführer, Jaguar Special Vehicle Operations, sagt: *„Der originale F-PACE SVR von 2018 war bereits extrem charakterstark, wurde von den Kunden bestens aufgenommen und avancierte zum bis heute meistverkauften Jaguar SV-Modell. Die neue Version baut auf diesem Erfolg auf und legt die Messlatte im Hochleistungs-SUV-Segment dank zahlreicher Detailverbesserungen nochmals höher. Dank der vielen von unserem Expertenteam erarbeiteten Technologie Neuheiten, des prägnanteren Exterieurs und des noch hochwertigeren Interieurs gibt sich der neue F-PACE SVR fokussierter, schafft noch mehr Vertrauen und zieht wie nie zuvor Interessenten in seinen Bann.“*



Die Spitze der Performance

Jaguar rüstet auch den neuen F-PACE SVR exklusiv mit dem legendären 5.0-Liter-V8 Kompressor- Benzinmotor aus. Er leistet 405 kW (550 PS)*, legt aber beim maximalen Drehmoment um 20 auf nunmehr satte 700 Nm (ab 3.500 U/min) zu. Als Folge beschleunigt der F-PACE SVR nun in 4,0 Sekunden von 0 auf 100 km/h – 0,3 Sekunden schneller als bislang. Die Höchstgeschwindigkeit stieg leicht um auf 286 km/h.

Der Antriebsstrang verfügt zur sicheren Weiterleitung der erhöhten Lasten nun über den gleichen Drehmomentwandler, den Jaguar bereits 2018 in der Supersportlimousine XE SV Project 8 eingesetzt hat. Parallel zu den verbesserten Drehmoment- und Beschleunigungswerten sanken die CO₂-Emissionen von 272 auf 260 g/km*; der Verbrauch sinkt ebenfalls von 11,9 auf 11,4 Liter/100 km.*

Dank Zugang zur neuen und hochmodernen elektronischen Fahrzeugarchitektur EVA 2.0 von Jaguar profitieren auch die Kraftübertragung und die dynamischen Regelkreise vom gezielten Feintuning. So wurde der Dynamic-Modus auf ein intensiveres Fahrerlebnis ausgelegt. Dazu haben die Jaguar SV Ingenieure die Software neu kalibriert – zugunsten von noch spontaneren Gaspedalreaktionen, einer strafferen Fahrwerksabstimmung, einer ausgewogeneren Servounterstützung der Lenkung und eines verbesserten Auspuff-Mappings. Die neue Dynamic Launch Funktion nutzt die Trägheit des Antriebsstrangs, um während eines Schaltvorgangs die Kraftübertragung auf die Räder voll aufrechtzuerhalten. Was unter anderem zur schärferen Beschleunigung des F-PACE SVR aus dem Stand beiträgt. Im Gegenzug lässt sich der Platzhirsch im F-PACE-Rudel jetzt bei entspannter Fahrweise komfortabler bewegen, ohne dabei an Dynamik im Hochgeschwindigkeitsbereich auch nur ansatzweise einzubüßen. Der Jaguar F-PACE SVR – ein Performance-SUV für alle Einsatzzwecke.

Um eine noch engere Verzahnung zwischen Fahrer, Fahrzeug und Straße zu erreichen, haben die SV Techniker auch die Lenkung beziehungsweise deren elektronische Servounterstützung nachgeschärft. Als Nebenwirkung ergibt sich nun ein deutlich abgestuftes Lenkgefühl zwischen „Comfort“- und „Dynamic“-Fahrprogramm.

Modifizierte Fahrwerksbuchsen und neue Kennfelder der adaptiven Dämpferverstellung bewirken im neuen F-PACE SVR einen ausgewogeneren Komfort bei langsamerer Fahrt. Auch hier wird



der Unterschied zwischen „Comfort“-und „Dynamic“-Modus fühlbarer – im einen Moment noch luxuriöser und kultivierter SUV, im nächsten schon Hochleistungs-Athlet mit dem Potenzial für Top-Zeiten auf der Nürburgring-Nordschleife.

Fahrer eines F-PACE SVR können sich darüber hinaus über ein klarer definiertes Bremspedalgefühl freuen. Die zweiteiligen Scheibenbremsen – vorn 395, hinten 396 mm im Durchmesser – werden im neuen Modell von einem integrierten Bremskraftverstärker (IPB – Integrated Power Brake) unterstützt. Diese elektrohydraulische One-Box-Lösung ersetzt die bisherige Konstruktion aus Hauptzylinder/Vakuumverstärker, Vakuumpumpe und Bremsmodulator. Zusammen mit einer Neukalibrierung des Systems entsteht so neben dem verbesserten Pedalgefühl auch ein kürzerer Pedalweg – so, wie es sportliche Fahrernaturen auch schätzen. Auch die verbesserte Kühlung und die weiter optimierte Aerodynamik des Fahrzeugs kommen der Bremsperformance zugute.

Der 5,0-Liter-V8-Motor ist an die extrem schnell und zugleich sanft schaltende Achtgang-Automatik 8HP70 von ZF gekoppelt. Sie ist Garant für ultraschnelle Gangwechsel sowie für eine mühelose und an die jeweilige Fahrsituation maßgerecht angepasste Leistungsentfaltung.

Paul Barritt, leitender Programmingenieur, F-PACE SVR, sagt: *„Als Team sind wir extrem stolz auf den F-PACE SVR, obwohl es keine einfache Aufgabe war, das Original weiter zu verbessern. Der Wechsel auf die neue elektrische Fahrzeugarchitektur EVA 2.0 von Jaguar verschaffte uns die Möglichkeit, die Kalibrierung jeder einzelnen Komponente nochmals neu zu studieren. Und so das Fahrerlebnis so fein zu tunen, dass es der Fahrer nun noch fokussierter und ausgefeilter empfindet. Tausende von Detailänderungen haben den F-PACE SVR auf das nächsthöhere Niveau gehoben.“*

Serienmäßig zum Einsatz kommt auch im neuen Jaguar F-PACE SVR der Jaguar Allradantrieb inklusive des Regelsystems Intelligent Driveline Dynamics (IDD). Unter normalen Bedingungen – sprich auf trockenem und festem Untergrund – geht nahezu das gesamte Drehmoment des Motors auf die Hinterräder. So hat der F-Pace SVR trotz Allrad einen ausgesprochenen Heckantriebscharakter, den die vor allem sportlich ambitionierten Jaguar Kunden schätzen.

Die Situation ändert sich blitzartig, wenn an einem der Hinterräder Schlupf gemessen wird. Dann sorgt die Regelstrategie IDD dafür, dass bedarfsgerecht das Drehmoment auch auf die



Vorderachse geleitet wird. Das im F-PACE SVR neu abgestimmte und elektronisch angesteuerte „aktive“ Sperrdifferential baut – falls erforderlich – noch mehr Dynamik und Haftung auf der Hinterachse auf.

Das Adaptive Dynamics Fahrwerk bürgt für ein präzises, dynamisches Fahrwerks-Set-up in Kombination mit einem ausgewogenem Abrollkomfort. Das System verarbeitet dazu Daten zu Beschleunigung, Lenkung, Drosselklappenstellung und Bremseingriff. Höhengensoren an allen vier Rädern messen die vertikalen Bewegungen des Aufbaus sowie Roll- und Nickbewegungen. 100-mal in der Sekunde, und sogar 500 Mal pro Sekunde beim Check der Lenkeingaben. Mittels dieser Daten wird dann die Dämpfersteifigkeit kontinuierlich geregelt, um Komfort und Stabilität zu maximieren.

Zusätzlich zu Adaptive Dynamics kommt der konfigurierbare Dynamic-Modus hinzu. Darüber können Kunden den F-PACE SVR ganz nach eigenen Vorlieben abstimmen. Dazu stehen ihnen ein Comfort und ein Dynamic-Programm offen, über die sich die Kennfelder der Drosselklappensteuerung, der Automatik, der Lenkung und des Fahrwerks verändern lassen. Eine Stoppuhr, eine Anzeige der G-Kräfte und eine grafische Darstellung der Gaspedalstellung helfen, die Performance im Dynamic-Programm zu verfolgen. Während zugleich die Dämpfer abhängig von den Straßenverhältnissen und vom aktuellen Fahrstil kontinuierlich verstellt werden.

Auch im neuen F-PACE SVR können Fahrer über die neue Jaguar DriveControl zwischen den Programmen Comfort, Eco, Regen/Eis/Schnee und Dynamic wählen. Die Wahl erfolgt manuell über einen neuen walzenförmigen Schalter links vom neuen Getriebewählhebel und verändert die Einstellungen der Lenkung, der Automatik-Kennfelder, der Drosselklappe und von Adaptive Dynamics.

Ein neues Auto Vehicle Hold-System spendet beim Halten an einer Steigung noch mehr Komfort als ein herkömmlicher Hill Holder. Denn es hält die Bremsen auf unbestimmte Zeit statt nur für ein paar Sekunden – und löst sie sanft und auch erst, wenn der Fahrer das Gaspedal drückt.



Exterieur mit Anleihen aus dem Motorsport

Beim Design des neuen F-PACE SVR ließen sich die SV Ingenieure von ihren Erfahrungen aus dem Motorsport inspirieren. Ein komplett neuer Frontstoßfänger mit größeren Lufteinlässen bewirkt einen zusätzlichen Luftstrom zu den Kühlsystemen des Antriebsstrangs und den Bremsen; zugleich konnte durch den optisch aggressiveren Auftritt der Auftrieb um 35 Prozent reduziert und der Cw-Wert von 0,37 auf 0,36 verbessert werden. Aber auch rein optisch gewinnt der F-PACE SVR weiter an Präsenz hinzu.

Am neuen Frontstoßfänger fallen neben den weiter vergrößerten seitlichen Lufteinlässen X-förmige Streben und sich damit überschneidende sichelartige Elemente („Blades“) ins Auge. Der vergrößerte zentrale untere Lufteinlass kommt dem erhöhten Kühlbedarf des V8-Kompressormotors entgegen; durch die seitlichen Öffnungen kommt der gleiche Effekt den Bremsen zugute. Die durchgehend in Schwarz gehaltenen Grilleinsätze tragen ein Gittermuster, das an den Nürburgring-Rundenrekordhalter Jaguar XE SV Project 8 erinnert. Neben allen funktionalen Vorteilen lässt die neue Bugpartie den F-PACE SVR jetzt auch noch breiter und tiefer geduckt erscheinen. Neben der Optik hat jedes Detail – darunter die zusammen mit dem SV Aerodynamik Team entwickelten „Blades“ im unteren Stoßfänger – eine Funktion.

Die sehr schlank geformten Voll-LED-Scheinwerfer im attraktiven Vierkammer-Design spenden erhöhte Auflösung und Helligkeit. Die als Marken-Signatur etablierten LED-Tagfahrleuchten im markentypischen „J Blade“-Design leuchten nun pro Seite gleich doppelt auf. LED-Scheinwerfer erzeugen ein sehr homogenes und Tageslicht-artiges Licht, schon damit werden Nachtfahrten deutlich entspannter. Speziell, wenn das Fernlicht um die im F-PACE SVR serienmäßige Abblendautomatik erweitert wird. Denn diese blendet automatisch ab, sobald der Gegenverkehr beeinträchtigt werden kann. Die optionalen Pixel-LED-Scheinwerfer können noch mehr: Hier wird der Lichtkegel zusätzlich in horizontale Streifen aufgeteilt, sodass Schatten in deutlich höherer Auflösung auf entgegenkommende Fahrzeuge geworfen werden können. Zugleich ist es damit möglich, das Fernlicht so abzdimmern, dass Verkehrszeichen keine störenden Reflexionen zurückwerfen.

Das neue Front-end-Design des F-PACE SVR wird abgerundet durch eine weiter nach vorn gezogene Haube. Rechts und links vom breiteren „Power Dome“ befinden sich zwei Lüftungsgitter zum Entweichen heißer Luft aus dem Motorraum.



Die LED-Rückleuchten mit skulpturierten Linsen beziehen ihre Inspirationen vom elektrischen Jaguar I-PACE und betonen mit Hilfe der Jaguar „Schikanen-Grafik“ die Breite des F-PACE SVR. Auffälligstes Merkmal ist jedoch der große Diffusor, in dem die vier Auspuffendrohre – je zwei pro Seite – integriert sind. Deutlicher könnte das immense Performance Potential des F-PACE SVR wohl kaum nach außen visualisiert werden.

Für den neuen F-TYPE SVR bietet Jaguar neben serienmäßigen 21-Zoll-Felgen auch (als Option) ein neues geschmiedetes Leichtmetallrad der Größe 22 Zoll an. Das Fünfspeichen-Design trägt ein Finish in glänzend Schwarz mit satingrauen Einsätzen, wobei der graue Ton weitere Exterieur Elemente wie die seitlichen Lüftungsschlitze und die Radlaufumfassungen zugunsten einer Tarnkappen-Anmutung wieder aufgreift.

Hochwertig verarbeitetes Interieur mit Performance-Sitzen

Im Interieur des neuen F-PACE SVR heben neue Materialien den dynamischen Charakter des Cockpits und seiner Bedienelemente hervor. Die Sitz-Innenbahnen und Einsätze in den Türen sind in Premium Velours ausgeführt; die seitlichen Polster der Sitze bestehen aus Oxford-Leder. Das interaktive 12,3“ HD Fahrerdisplay ist gleichfalls in Premium Velours eingefasst, ergänzt um schwarze Kontrastnähte. Neben einem Furniersatz in „Aluminium Technical“ steht optional auch eine Premium-Option in Form offenporiger Kohlefasereinlagen zur Wahl.

Ebenfalls als Extra zu haben sind schlank ausgeformte Semi-Anilin-Ledersportsitze. Sie haben das identische Perforationsmuster und das SVR-Logo auf den Kopfstützen wie die Velours/Leder-Sitze, tragen aber im Schulterbereich und erstmals auch auf der Rückenlehne eine einzigartige Monogramm-Stickerei.

Der neue Jaguar Drive Selector erhielt für den Einsatz im F-PACE SVR ein spezielles und auf die hohe Performance zielendes Finish in Gestalt eines Überzugs aus genopptem Monogram-Leder mit eingepprägtem SVR Logo. Zum neuen SVR Lenkrad mit Daumengriffen, SVR-Logo auf der unteren Speiche und Split-Rim (innen glattes Leder mit Kontrastnaht in Flammenrot oder Light Lunar, außen Leder mit Monogramm-Noppen) gehören haptisch angenehme Schaltwippen aus einer Zinklegierung für besonders genussreiche manuelle Schaltvorgänge.



Links vom neuen Drive Selector liegen der Startknopf und ein neuer walzenförmiger Schalter für die JaguarDrive Control Menüs – mit einer gerändelten Metalloberfläche für einen Premium-Look und ein Premium-Gefühl.

Im Zentrum des handwerklich hochwertig verarbeiteten neuen Interieurs steht der zentrale 11,4“ HD-Touchscreen. Seine elegante Krümmung wurde bewusst so berechnet, um mit dem identischen Profil der Instrumententafel eine perfekte Einheit zu bilden. Eingebettet ist der Screen in einen Rahmen aus Magnesium, um so das schlanke Profil zu betonen sowie eine qualitativ hochwertige und strapazierfähige Einheit zu realisieren. Die sportliche Mittelkonsole umfasst darüber hinaus eine induktive Ladestation für Smartphones (optional) und besser nutzbare Ablagen.

Auch für das Wohlergehen der Passagiere an Bord wird im Jaguar F-PACE SVR gesorgt. Allen voran durch eine Ionisierung mittels PM 2.5-Filtertechnologie. Dank modernster Nanoe-Technik filtert sie über ein komplexes System ultrafeine Partikel und allergene Pollen, Erreger und sogar Geruchsmoleküle aus der Innenraumluft. Zum Aktivieren reicht ein Druck auf die „Purify“-Taste.

Hochmoderne Konnektivitätstechnologien

Die unter dem Namen EVA 2.0 (Electronic Vehicle Architecture) laufende Plattform unterstützt auch im neuen F-PACE SVR das neue Pivi Pro Infotainmentsystem mit Dual-eSim und die Software-Over-The-Air (SOTA)-Technologie, welche Kunden ein drahtloses und ferngesteuertes Update des Fahrzeugs eröffnet.

Der Zugang zu Pivi Pro erfolgt durch den attraktiv gebogenen Glas-HD-Touchscreen im Format 11,4“. Er ist 48 Prozent größer und bis zu drei Mal schärfer als das Vorgängermuster. Als Folge einer vereinfachten Menüstruktur können User 90 Prozent aller alltäglichen Kommandos mit maximal zwei Eingaben ausführen.

Der zentrale Touchscreen wird ergänzt um ein neues interaktives und hochauflösendes Fahrerdisplay im Format 12,3“ mit spezifischen SV Grafiken. Eine 3D-Kartendarstellung für die Navigation über das komplette Format ist ebenso darstellbar wie zusätzliche Einblendungen. Dabei reicht das Spektrum von Navigationshinweisen über digitale Anzeigen, Medien und



Kontaktlisten bis zu Infotainment-Details.

Das optionale und vollfarbige TFT-Head-up-Display bietet einen größeren Anzeigenbereich und eine höhere Auflösung als das Vorgänger-HUD. So werden alle Informationen direkt ins Sichtfeld geschickt, um jegliche Ablenkung von der Straße zu unterbinden.

Um ein nahezu sofortiges Hochfahren zu ermöglichen, verfügt Pivi Pro über seine eigene Stromversorgung. So ist das Navigationssystem in dem Moment startbereit, an dem der Fahrer oder die Fahrerin hinter dem Lenkrad Platz genommen hat. Das neue System verfügt ab Werk über Apple CarPlay bzw. Android Auto und ermöglicht via Bluetooth die gleichzeitige Koppelung von zwei Smartphones mit dem Infotainment.

Die optionale drahtlose Ladestation mit Telefonsignalverstärker ermöglicht eine Schnellaufladung von Smartphones mit bis zu 15 Watt. Und dank einer externen Antenne steigt auch die Empfangsqualität.

Dank Dual-eSIM-Technologie mit zwei LTE-Modems ist es mit Pivi Pro möglich, zahlreiche Funktionen gleichzeitig auszuführen – wie zum Beispiel Musik Streaming und SOTA-Software-Aktualisierungen. Empfangsstörungen treten kaum auf, denn das hochmoderne System sucht sich immer den Netzwerk Betreiber mit dem stärksten Signal aus.

Die Software-Over-The-Air-Aktualisierungen werden per Fernzugriff heruntergeladen, ohne dass F-PACE SVR Besitzer dazu einen Jaguar Händler aufsuchen müssen.

Jaguar stattet den neuen F-PACE SVR darüber hinaus zusätzlich zur serienmäßigen Fernbedienung mit der bereits zweiten Generation des Activity Key aus. Das strapazierfähige und wasserdichte Gerät kann am Handgelenk getragen werden und ermöglicht ein Öffnen und Abschließen des Fahrzeugs, ohne dass der konventionelle Schlüssel mitgeführt werden muss. Erstmals integriert in den aufladbaren Zweitschlüssel ist eine Uhr; zwischen Ladevorgängen der Batterie liegen bis zu sieben Tage.

Zusätzlich zu den modernsten Konnektivitäts- und Komfort-Features verfügt der neue F-PACE SVR auch über das aktuelle Arsenal an fortschrittlichen Fahrer-Assistenzsystemen. Der Clear Exit Monitor zum Beispiel warnt Insassen beim Aussteigen über ein Warnlicht im Türgriff vor



herannahenden Fahrrädern und anderen Fahrzeugen. Die Technik verhindert das, vor allem bei Bikern gefürchtete, „Dooring“ und findet sich in allen vier Türen. Die adaptive Cruise Control (ACC) hält einen zuvor einprogrammierten Abstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen ein.

Die neueste Darstellung des 3D-Surround-Kamerasystems von Jaguar macht selbst knifflige Einparkmanöver zum Kinderspiel. Perspektivische 3D-Ansichten des Fahrzeugs oder eine Kreuzungs-Ansicht (Junction View) in Echtzeit tragen aber nur einen Teil dazu bei. Denn die Funktion ClearSight Plan View ermöglicht sogar einen Blick auf den Bereich unterhalb des F-PACE SVR – besonders nützlich, sollte es mit dem Asphaltspezialisten doch einmal ins Gelände gehen.

Weitere Informationen und Fotos zur redaktionellen Nutzung erhalten Sie unter

<https://media.jaguar.com/de-de>

Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Instagram und YouTube

facebook.com/Jaguar.Deutschland

instagram.com/jaguardeutschland

[YouTube/Jaguar Deutschland](https://YouTube/Jaguar_Deutschland)

Über Jaguar

Seit mehr als acht Jahrzehnten steht der Name Jaguar in der Automobilwelt für elegantes Design und atemberaubende Leistung. Das heutige Modellangebot verkörpert sportlich-elegantes Design und Performance. Am 1. März 2018 wurde die Modellfamilie um den Performance SUV I-PACE*, dem ersten vollelektrisch betriebenen Jaguar, erweitert. Darüber hinaus besteht das Jaguar Portfolio aus den Limousinen-Baureihen XE, XF und XJ ebenso wie dem rassigen Sportwagen F-TYPE, dem Performance-SUV F-PACE - von dem Jaguar in kurzer Zeit so viele Fahrzeuge verkauft hat wie noch nie in seiner Geschichte - sowie dem Kompakt-SUV E-PACE. Beide Modelle sind seit Herbst 2020 auch als Plug-in Hybride erhältlich.

Unsere Vision: Destination Zero

Für die kommenden Generationen ist es unsere Vision als Unternehmen eine nachhaltige Zukunft zu schaffen: mit null Emissionen, null Unfällen und null Staus. Wir nennen sie Destination Zero. Unser Ziel ist es, die Gesellschaft durch Innovationen sicherer und gesünder und unsere Umwelt sauberer zu machen. Wir entwickeln unsere Produkte und Dienstleistungen in einer sich rasch ändernden Welt und für eine mobile Zukunft. Wir sind überzeugt, dass unsere



Kreativität, unser Know-how in Technik und Design und unsere Flexibilität uns auf dieser Mission voranbringen werden. Die Reise hat bereits begonnen.

Informationen zu Destination Zero erhalten Sie hier:

<https://www.jaguarlandrover.com/2019/destination-zero>

Pressekontakt:

Jaguar Land Rover Deutschland GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Campus Kronberg 7
61476 Kronberg im Taunus

Andrea Leitner-Garnell, Direktorin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0 61 73 32 71-120, aleitner@jaguarlandrover.com

Michael Küster, Leiter Produktkommunikation
Telefon: 0 61 73 32 71-121, mkuester@jaguarlandrover.com

Tracy Landua, Press Officer Jaguar
Telefon: 0 61 73 32 71-126, tlandua@jaguarlandrover.com

***Verbrauchswerte Jaguar F-PACE**

Jaguar F-PACE D165 MHEV mit 120 kW (163 PS), 8-Gang-Automatikgetriebe
(Kraftstoffverbrauch l/100 km 5,2 kombiniert; CO₂-Emission 138-137 g/km)^{***}

Jaguar F-PACE D200 MHEV mit 150 kW (204 PS), 8-Gang-Automatikgetriebe
(Kraftstoffverbrauch l/100 km 5,2 kombiniert; CO₂-Emission 138-137 g/km)^{***}

Jaguar F-PACE D300 MHEV mit 221 kW (300 PS), 8-Gang-Automatikgetriebe
(Kraftstoffverbrauch l/100 km 6,9 kombiniert; CO₂-Emission 183 g/km)^{***}

Jaguar F-PACE P250 mit 184 kW (250 PS), 8-Gang-Automatikgetriebe (Kraftstoffverbrauch l/100 km 7,8-7,7 kombiniert; CO₂-Emission 177-174 g/km)^{***}

Jaguar F-PACE P400 MHEV mit 294 kW (400 PS), 8-Gang-Automatikgetriebe
(Kraftstoffverbrauch l/100 km 8,9 kombiniert; CO₂-Emission 202 g/km)^{***}



Jaguar F-PACE P400e PHEV mit 297 kW (404 PS), 8-Gang-Automatikgetriebe
(Kraftstoffverbrauch l/100 km 2,4 kombiniert; CO₂-Emission: 54 g/km) Stromverbrauch: 17,6
kWh/100 km***

Jaguar F-PACE SVR mit 405 kW (550 PS), 8-Gang-Automatikgetriebe (Kraftstoffverbrauch l/100
km 11,4 kombiniert; CO₂-Emission: 260 g/km)***

Verbrauchs- und Emissionswerte Jaguar

*Verbrauchswerte: Stromverbrauch des Jaguar I-PACE EV400 mit 294 kW (400 PS), kombiniert:
23 kWh/100 km (NEFZ); 25,2-22,0 kWh/100km (WLTP)**; CO₂-Emissionen im Fahrbetrieb,
kombiniert: 0 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 692 / 2007).

Verbrauchs- und Emissionswerte Jaguar XE, XF, XJ, F-TYPE, E-PACE, F-PACE, I-PACE,
inklusive R- und SVR-Modelle:

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus (NEFZ):

Jaguar F-PACE SVR 5.0 Liter V8: 11,4 l/100km - Jaguar XF E-Performance: 4,7 l/100km

Stromverbrauch im kombinierten Testzyklus I-PACE EV400: 23 kWh/100 km (NEFZ), 25,2-22
kWh/100km (WLTP)

CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus:

Jaguar F-PACE SVR 5.0 Liter V8: 260 g/km – Jaguar I-PACE EV400: 0 g/km (im Fahrbetrieb)

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch wurden schon nach
der Richtlinie VO(EG) 692/2008 auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur
Vergleichbarkeit auf NEFZ-Werte zurückgerechnet. Für die Bemessung von Steuern und
anderen fahrzeugbezogenen Abgaben auf Basis von Verbrauchs- und Emissionswerten können
andere als die hier angegebenen Werte gelten. Abhängig von Fahrweise, Straßen- und
Verkehrsverhältnissen sowie Fahrzeugzustand können sich in der Praxis abweichende
Verbrauchswerte ergeben.

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit
vom verwendeten Rad-/Reifensatz.

Der Leitfaden ist ebenfalls im Internet unter www.dat.de verfügbar.

